

# Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

Mittwoch, 7. Jänner 1953

Blatt 13

## Baugewerbeprüfungen in Wien

=====

7. Jänner (RK) Die nächsten Baugewerbeprüfungen beim Amt der Wiener Landesregierung, Magistrat der Stadt Wien, für Bau-, Maurer-, Steinmetz-, Zimmer- und Brunnenmeister beginnen am 16. März.

Gesuche um Zulassung zu diesen Prüfungen sind bis spätestens Ende Jänner 1953 an den Magistrat der Stadt Wien, Stadtbauamtsdirektion, Wien, I., Neues Rathaus, zu richten. Beizuschließen sind: Lebenslauf, Geburtsschein sowie Nachweise der Staatsbürgerschaft, der Schulbildung, der Erlernung des Gewerbes und der Praxis.

Die zur Prüfung zugelassenen Kandidaten werden zeitgerecht schriftlich verständigt, wobei ihnen Beginn, Dauer und Umfang der Prüfung sowie die einzuzahlende Prüfungstaxe usw. bekannt gegeben wird.

## Wiens erster Schneebericht

=====

### Mehr als 7000 Schneearbeiter säubern die Straßen

7. Jänner (RK) Der am Dreikönigstag kurz nach Mittag einsetzende Schneefall brachte zum ersten Mal im heurigen Winter den Schneesäuberungsapparat in Bewegung. Bereits um 17 Uhr wurden in den südlichen und später auch in den westlichen Bezirken die einzelnen Linien mit Vorreinigungsgeräten bis circa 23 Uhr vom Schnee gesäubert. Der anhaltende Schneefall, der zuerst pulverig war und in den späten Nachmittagsstunden wässrig wurde, erreichte eine Gesamthöhe von 10 bis 12 cm. Die Hauptreinigung der Geleise wurde mit allen verfügbaren Schneereinigungsmitteln ab zwei Uhr früh durchgeführt. Zu irgendwelchen größeren Störungen



gen oder Stockungen ist es am Feiertag sowie auch am heutigen Tage nicht gekommen. Der Frühauslauf vollzog sich auf allen Straßenbahnlinien reibungslos. Die Wiener Verkehrsbetriebe haben zur Schneeräumung 102 Triebwagen, 94 Anhängepflüge und 5 Auto-pflüge eingesetzt. Zum Schneeschaukeln wurden 445 eigene und 3.100 fremde Schneearbeiter herangezogen.

Die Magistratsabteilung für Straßenpflege hatte den Beginn der Straßenreinigung für 4 Uhr früh angesetzt. Das Personal wurde durch das Radio zum Dienstantritt aufgerufen. Vorher wurden nur die Mariahilfer Straße und die Märkte gereinigt.

In den frühen Morgenstunden waren 57 eigene und 5 fremde motorisierte Geräte, ferner 56 bespannte Schneepflüge eingesetzt. Die Verwendung der schweren Räumflüge auf den Ausfallstraßen und der Spezialschneeräumungsgeräte war nicht erforderlich. Zum Schneeschaukeln wurden 1.172 Bedienstete der Magistratsabteilung 48 und 2.392 aufgenommene Schneearbeiter herangezogen. Zugleich sind 15 Streuautos und 7 Streufuhrwerke ausgefahren.

#### Schweinehauptmarkt vom 5. Jänner

=====

7. Jänner (RK) Neuzufuhren: 5148 Fleischschweine. Verkauft: 5086. Unverkauft: 62. Die unverkauften Tiere wurden der Kontumazanlage überstellt. Kontumazanlage: 242 Schweine.

Bei ruhigem Marktverkehr verbilligte sich der Schlachtgewichtspreis bei Ia-Qualität um 30 g und bei mittlerer und minderer Ware um 40 bis 60 g. Nach Lebendgewicht wurde zum Preis von 13.50 bis 14 S je Kilogramm verkauft.

#### Empfang der Schachmeister

=====

7. Jänner (RK) Dienstag abend empfing Stadtrat Mandl in Vertretung von Bürgermeister Jonas die Teilnehmer an dem internationalen Weihnachtsschachturnier im Wiener Rathauskeller. Der Stadtrat begrüßte die Anwesenden und gratulierte den Siegern zu ihrem Erfolg. Der Präsident des Österreichischen Schachbundes Cejka sprach Worte des Dankes für den Empfang.



Drei Götterbäume in der Inneren Stadt  
=====

7. Jänner (RK) Wie einer Kundmachung im "Amtsblatt der Stadt Wien" zu entnehmen ist, wurde wieder eine Reihe von Naturgebilden in das Naturdenkmalbuch der Stadt Wien eingetragen. Eine entsprechende Anmerkung im Grundbuch wird ebenfalls durchgeführt. Damit sind diese Naturgebilde, es handelt sich um insgesamt 25 Bäume, gesetzlich vor Beschädigung oder Zerstörung geschützt. Auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen ist es sogar verboten, Aufschriften an den Naturgebilden anzubringen, Schutt oder sonstige Abfälle abzuladen oder Zweige abzubrechen. Unter den neu aufgenommenen Naturgebilden sind drei sogenannte Götterbäume besonders hervorzuheben, die im 1. Bezirk, Postgasse 7-9, zu finden sind. Ferner wurden Maulbeerbäume, Eiben, Platanen, Robinien, Pappeln, Linden und ein Waldbirnbaum unter Naturschutz gestellt.

Samstag wieder Jugendkonzert  
=====

7. Jänner (RK) Das dritte Konzert der in der Reihe vom Amt für Kultur und Volksbildung veranstalteten Jugendkonzerte findet Samstag, den 10. Jänner, um 11 Uhr, im Großen Musikvereinssaal statt. Das Programm umfaßt Franz Schubert: Ouvertüre zu "Rosamunde", Peter I. Tschaikowsky: "Nußknacker-Suite", Felix Mendelssohn-Bartholdy: Violinkonzert E-moll und Johann Strauß: Ouvertüre zur Operette "Die Fledermaus". Es spielen die Wiener Symphoniker unter der Leitung von Prof. Hans Swarowsky. Solist ist der zwölfjährige Hermann Kienzl.

(Den Vertretern der Presse, die das Konzert besuchen wollen, steht gegen Vorweis der Presselegitimation die Direktionsloge zur Verfügung.)



Hans Strigl zum Gedenken  
=====

7. Jänner (RK) Auf den 7. Jänner fällt der 25. Todestag des Sprachwissenschaftlers und Schriftstellers Hans Strigl. Am 5. Mai 1857 in Linz geboren, wirkte er lange Zeit als Mittelschullehrer und wurde dann Dozent an der Wiener Exportakademie, der heutigen Hochschule für Welthandel. Als Sprach- und Literaturwissenschaftler hat Strigl eine sechsbändige Abraham a Sancta Clara-Ausgabe besorgt und sich mit der Popularisierung der Sprachwissenschaft und der vergleichenden Sprachforschung beschäftigt. In seinen "Sprachlichen Plaudereien" suchte er weite Leserkreise in Fragen der indogermanischen Sprachwissenschaft einzuführen und setzte seine volksbildnerische Tätigkeit in der von ihm herausgegebenen Zeitschrift "Sprachwissenschaft für alle" fort. Strigl ist ferner auf seinem eigentlichen Lehrgebiet, der Stenographie, mit einer Anzahl von Publikationen hervorgetreten und hat sich auch belletristisch versucht.

Die Sprechstunden bei Vizebürgermeister Weinberger  
=====

7. Jänner (RK) Der Amtsführende Stadtrat der Geschäftsgruppe V, Vizebürgermeister Weinberger, hält in dieser Woche seine Sprechstunden statt Donnerstag am Freitag ab.

Autobus fährt in Alleebaum  
=====

7. Jänner (RK) Heute früh kurz vor 7 Uhr ist in der Hofallee in Inzersdorf ein stadtauswärts fahrender Autobus der Linie 29 infolge Abgleiten auf der vereisten Fahrbahn an einen Alleebaum angefahren. Dabei wurden drei Fahrgäste und der Schaffner leicht verletzt. Der Autobus wurde beim Anprall erheblich beschädigt.